

Bericht der Schweizerischen Geophysikalischen Kommission für das Jahr 1973

Autor(en): **Müller, Stephan**

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes
de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie
scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di
Scienze Naturali**

Band (Jahr): **153 (1973)**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Reglement siehe Verhandlungen 1972, S. 238

1. Personelles

Der Kommission gehörten im Berichtsjahr folgende Mitglieder an:

Prof. St. Müller, Zürich, Präsident
Prof. C. Meyer de Stadelhofen, Lausanne, Vizepräsident
Prof. A. Süsstrunk, Baden, Sekretär/Quästor
Prof. H. Badoux, Lausanne
Prof. J. Bonanomi, Neuchâtel
Prof. A. Gansser, Zürich
Prof. H. Laubscher, Basel
Prof. E. Niggli, Bern
PD Dr. H. Röthlisberger, Zürich

Als Rechnungsrevisoren wurden die Herren PD Dr. L. Rybach (Zürich) und Dr. J.J. Wagner (Genève) gewählt. Frau E. Roth ist seit Ende 1973 als Teilzeitsekretärin für die Kommission tätig.

2. Sitzungen

Die Kommission hat ihre ordentliche Jahressitzung - die dritte seit ihrem Bestehen - am 16. Juni 1973 in Bern abgehalten. Dabei standen das Arbeitsprogramm und Finanzierungsprobleme im Vordergrund der Beratungen.

Der Präsident nahm an der SNG-Senatssitzung am 12. Mai 1973 in Bern teil. Auch dort konzentrierten sich die Diskussionen vornehmlich auf die Auswirkungen der Budgetkürzungen im vergangenen Jahr.

3. Arbeitskredite für 1973 und 1974

Vom Zentralvorstand der SNG wurde der Kommission im Frühjahr 1973 erstmals ein grösserer Arbeitskredit in der Höhe von Fr. 31'000.-- zugesprochen. Aus der ursprünglich beantragten Kreditsumme von Fr. 67'000.-- standen nach zwei Kürzungen somit nur 46% für die Arbeiten der Kommission zur Verfügung. Es war deshalb erforderlich, den zugesagten Beitrag an die Gründungstagung der "European Geophysical Society" in Zürich um ein Drittel herabzusetzen. Nur dank einem grosszügigen Beitrag der Schweizerischen Geotechnischen Kommission (Fr. 5'000.--) war es möglich, die Drucklegung von zwei Kommissionspublikationen weiterzuverfolgen (Kosten insgesamt Fr. 9'000.-- bis 11'000.--).

Zur Fortsetzung der Arbeiten an der neuen Schwerekarte der Schweiz erhielt die Kommission vom Schweizerischen Nationalfonds für 1973/74 ausnahmsweise einen zweiten Forschungskredit in Höhe von Fr. 157'200.--, der zur Finanzie-

zung der Gelände- und Auswertarbeiten von Lausanne und Zürich aus verwendet wird. Um für die Vermessungsarbeiten ein neues Gravimeter einsetzen zu können, beteiligte sich die Kommission an der Restfinanzierung eines von der Schweizerischen Geodätischen Kommission beschafften Gerätes.

Für 1974 wurde ein Kreditgesuch in der Höhe von Fr. 79'300.-- an den SNG-Zentralvorstand eingereicht. Damit sollen die Kosten für Publikationen, das Sekretariat sowie ein angemessener Beitrag an das Internationale Symposium über rezente Erdkrustenbewegungen in Zürich bestritten werden.

4. Publikationen

Die Kommission hat 1973 die Publikation der "Beiträge zur Geologie der Schweiz, Serie Geophysik" von der Schweizerischen Geotechnischen Kommission übernommen. Zwei Arbeiten können demnächst veröffentlicht werden:

R. OLIVIER - Elaboration d'un système de traitement gravimétrique géré par l'ordinateur
Geophysik Nr. 16

W. SIGRIST - Contribution à l'étude géophysique des fonds du Lac Léman
Geophysik Nr. 17

5. Laufende Arbeiten

- a) Gravimetrie: Fertigstellung einer Schwereübersichtskarte der Schweiz im Massstab 1:1'000'000 und 1:500'000 (E. Klingélé), wesentliche Verdichtung des bestehenden Stationsnetzes (unter Einbeziehung des Schwere-Grundnetzes der Schweizerischen Geodätischen Kommission), Detailaufnahme und Digitalisierung der Topographie (auch im benachbarten Ausland).
- b) Erdmagnetismus: Entwicklung eines neuen Messgerätes zur groben Aufnahme der erdmagnetischen Feldelemente am Observatoire Cantonal de Neuchâtel (G. Fischer), Errichtung eines geomagnetischen Observatoriums in der Nähe von Neuchâtel als Referenzstation für die erdmagnetische Landesaufnahme (zugleich Ersatz für die veraltete erdmagnetische Warte in Regensberg).
Anmerkung: Die Aufnahme einer aeromagnetischen Karte der Schweiz musste aus Kostengründen vorläufig zurückgestellt werden.
- c) Krustenseismik: Datenaufbereitung und -auswertung der Gegenschussbeobachtungen durch den Jura vom Süd-Elsass bis in den Raum Lyon, sowie entlang eines Transversalprofils von Basel bis ins Tessin (R. Egloff). Sprengversuche zur Anregung seismischer Wellen in tiefen Bohrlöchern in der Leventina und auf dem Oberaletschgletscher.
- d) Erdbebenseismik: Fortschreitender Ausbau des schweizerischen Erdbebenstationsnetzes, insbesondere Errichtung einer Anzahl neuer hochempfindlicher Aufnehmerstationen. Regelmässige Publikation eines Erdbeben-Bulletins für die Schweiz (D. Mayer-Rosa).

- e) Erdgezeiten: Weiterverfolgung des Projektes einer schweizerischen Referenzstation für Erdgezeitenbeobachtungen (zusammen mit der Geodätischen Kommission).
- f) Geothermik: Fortsetzung der Temperaturmessungen und Wärmeleitfähigkeitsbestimmungen im Gotthard-Strassentunnel (L. Rybach und G. Berset).

6. Tagungen

Der Präsident nahm vom 20. - 31. August 1973 als Landesvertreter an der 17. Generalversammlung der "International Association of Seismology and Physics of the Earth's Interior" in Lima/Peru teil. Herr Dr. G. Fischer (Neuchâtel) vertrat die Schweiz an der Generalversammlung der "International Association of Geomagnetism and Aeronomy" in Kyoto/Japan (10. - 21. September 1973).

In der Zeit vom 24. - 29. September 1973 wurde in Zürich die Gründungsversammlung der "European Geophysical Society" mit finanzieller Unterstützung durch die Schweizerische Geophysikalische Kommission durchgeführt. Vor wenigen Monaten sind die Vorbereitungen für das "International Symposium on Recent Crustal Movements" angelaufen, das vom 26. - 31. August 1974 in Zürich stattfinden wird. Auch hierfür ist wiederum ein wesentlicher Zuschuss an die Tagungskosten aus Kommissionsmitteln vorgesehen.

Der Präsident: Prof. Dr. Stephan Müller